



Namenwörter können in der Einzahl oder in der Mehrzahl vorkommen. Für die Bildung der **Mehrzahl** gibt es leider keine einheitliche Regelung. Du erkennst die Mehrzahl aber meistens an den Endungen.

Wie bestimmt man die Mehrzahl?

- Die Mehrzahl gibt an, dass es sich um **mehrere Sachen oder Lebewesen** handelt.
- Leider gibt es **keine einfache Regelung** für die Bildung der Mehrzahl.
- Es lässt sich aber sagen, dass die meisten Namenwörter in der Mehrzahl **Endungen** erhalten und einige mit Umlauten gebildet werden.
- In wenigen Fällen verändert sich das Namenwort in der Mehrzahl nicht oder es verfügt über keine Einzahl.
- Mit der Zeit sagt dir dein Sprachgefühl, ob die Bildung der Mehrzahl korrekt ist.
- In manchen Regionen wird die Mehrzahl aufgrund eines Dialekts aber auch unterschiedlich gebildet.

Mehrzahl mit verschiedenen Endungen

Bei der Bildung der Mehrzahl werden meistens die Endungen **-e**, **-er**, **-en**, **-n** und **-s** an die Grundform der Namenwörter hinzugefügt. Um die Mehrzahl zu überprüfen, kannst du das Wort **viele** vor das Namenwort setzen. So wird deutlicher, dass etwas wirklich **mehrmals** vorkommt.

Bildung der Mehrzahl

viele Fische – die Fische
viele Wolken – die Wolken
viele Kinder – die Kinder
viele Blumen – die Blumen
viele Autos – die Autos



Mehrzahl mit Umlauten

Bei der Bildung der Mehrzahl gibt es Namenwörter, bei denen die Vokale oder Zwielaute zu **Umlauten** (ä, ü, ö, äu) werden. Die **Endungen** können gleich bleiben oder durch **-e** oder **-er** ergänzt werden.

Beispiele

der Vater → viele **Väter**
der Ton → die **Töne**
der Sohn → die **Söhne**
das Dach → viele **Dächer**
das Rad → die **Räder**





Wie bestimmt man die Mehrzahl?

Zahl

Mehrzahl ohne Änderung

In wenigen Fällen verändert sich das Nomen in der Mehrzahl nicht. Die **Grundform** bleibt also – wie in der Einzahl – erhalten.

Beispiele

der Igel → viele Igel
das Kabel → viele Kabel
der Koffer → viele Koffer
das Lager → die Lager
der Lehrer → die Lehrer



Mehrzahl ohne Einzahl

Wörter, die Sammelbezeichnungen oder geografische Bezeichnungen beschreiben, verfügen dagegen über gar **keine Einzahl**. Sie gibt es nur in der Mehrzahl.

Beispiele

→ die Alpen
→ die Masern
→ die Eltern
→ die Geschwister
→ die Ferien



Tipp: Lerne die Namenwörter direkt gemeinsam mit ihren Begleitern und der Mehrzahl.